



**Stadt
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat
10. Sitzung vom 1. Juni 2017
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 1. Juni 2017

Anlässlich der 10. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 1. Juni 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung der Interpellation 90, Sandra Felder-Estermann, Reto Kessler, Christov Rolla und Judith Wyrsh vom 22. Mai 2017: „Wie gut läuft das Integrierte Sekundarschulmodell in der Stadt Luzern wirklich?“, wurde abgelehnt. Die Behandlung erfolgt an der Ratssitzung vom 29. Juni 2017.
2. Die dringliche Behandlung des Postulates 91, Sandra Felder-Estermann namens der FDP-Fraktion vom 22. Mai 2017: „Niveaugetrennte Leistungsfächer und vorzeitige Evaluation in der Sekundarschule“, wurde abgelehnt. Die Behandlung erfolgt an der Ratssitzung vom 29. Juni 2017.
3. Der Bericht und Antrag 10/2017 vom 5. April 2017: „Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern: Befristete Übergangsfinanzierung ab 2018; Baurechtsvertrag und Subvention Verkehrshaus; Sammlung Rosengart“ wurde beschlossen.
4. Die Motion 8, Michael Zeier-Rast namens der Spezialkommission NTL vom 20. September 2016: „Neue Theaterinfrastruktur Luzern unverzüglich weiterplanen“, wurde überwiesen.
5. Die Motion 13, Marcel Lingg und Peter With namens der SVP-Fraktion sowie Laura Grüter Bachmann und Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion vom 5. Oktober 2016: „Entwicklungsmöglichkeiten für Lucerne Festival und LSO aufzeigen“, wurde überwiesen.
6. Der Bericht und Antrag 11/2017 vom 5. April 2017: „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter II: Netzwerk Alter Luzern, Anlaufstelle für Altersfragen; Gutscheine für selbstbestimmtes

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Wohnen“ wurde mit vier Protokollbemerkungen beschlossen.

7. Der „Tätigkeitsbericht 2016 Ombudsstelle der Stadt Luzern“ wurde genehmigt.
8. Der Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 4. Mai 2017: „Ombudsstelle der Stadt Luzern; Wahl der Ombudsperson und der Stellvertretung für die Amtsdauer vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021; Erhöhung Pensum“ wurde beschlossen.
Lucia Schnider Stulz wurde als Ombudsperson und Otmar Kreiliger als Stellvertreter der Ombudsperson wiedergewählt.
9. Der Bericht und Antrag 9/2017 vom 5. April 2017: „Erweiterung Cheerstrasse: Zusatzkredit zum Planungs- und Baukredit 2009“ wurde mit Änderungen beschlossen. Der Beschluss wurde dem obligatorischen Referendum unterstellt.
10. Die Interpellation 15, Peter With namens der SVP-Fraktion vom 24. Oktober 2016: „Sicherstellung von zu viel ausgerichteten Restfinanzierungsbeiträgen in der Pflegefinanzierung“, wurde beantwortet.
11. Das Postulat 19, Noëlle Bucher und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion, Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 9. November 2016: „Bike 2 school in der Stadt Luzern“, wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
12. Die Interpellation 45, Agnes Keller-Bucher, Mirjam Fries und Roger Sonderegger namens der CVP-Fraktion vom 31. Januar 2017: „Kulturelle Vereine verlassen die Stadt“, wurde beantwortet.
13. Die Interpellation 20, Gianluca Pardini, Yannick Gauch und Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion vom 15. November 2016: „Leer stehende Villen an der Obergrundstrasse in Luzern“, wurde beantwortet.
14. Die Interpellation 21, Marco Müller und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion vom 17. November 2016: „Stadt Luzern im Fussverkehrs-Test auf dem letzten Rang“, wurde beantwortet.
15. Die Interpellation 43, Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 24. Januar 2017: „Wie kann das ÖV-Angebot für das Kantonsspital Luzern verbessert werden?“, wurde beantwortet.